

Entsprechend der Aufgabenstellung der 14. Tagung des Zentralkomitees arbeiten alle Betriebe eigenverantwortlich an der Qualifizierung der Rationalisierungskonzeptionen weiter. Sie werden dabei von den VVBs und wissenschaftlichen Instituten unterstützt.

Die 14. Tagung des Zentralkomitees schätzte den Stand der Durchführung der komplexen sozialistischen Rationalisierung ein. Von den Werktätigen vieler Betriebe sind große Leistungen vollbracht worden. Es mußte jedoch auch festgestellt werden, daß in einigen Betrieben die Rationalisierung noch nicht zielstrebig genug organisiert wurde. Nicht in allen Betrieben richten die Leiter ihre Aufmerksamkeit genügend auf die ständige Verbesserung der Effektivität der Produktion durch Senkung der Kosten und Erhöhung der Qualität an jedem Arbeitsplatz.

Bereits die 13. Tagung des Zentralkomitees hatte die Bedeutung der sozialistischen Rationalisierung im Zusammenhang mit der Organisation der Kooperationsbeziehungen hervorgehoben. Davon ausgehend begann eine Anzahl von Betrieben, die ergebnisgebundene Planung und Bilanzierung zu verbessern. In steigendem Umfang werden auch die Aufgaben der Rationalisierung von allen an einem Finalprodukt beteiligten Kooperationspartnern gemeinsam gelöst.

Es erwies sich als notwendig, die Betriebe der Industrie durch Gruppen von hochqualifizierten Spezialisten bei der Rationalisierung zu unterstützen. In den letzten Jahren haben verschiedene VVBs Abteilungen für die Rationalisierung gebildet oder ihren wissenschaftlich-technischen Zentren entsprechende Aufgaben übertragen. In einigen Fällen sind Institute für Rationalisierung für mehrere WBs entstanden, wie zum Beispiel das Institut für Rationalisierung der Elektrotechnik in Dresden. Die positiven Erfahrungen aus der Arbeit dieser Einrichtungen veranlaßten die 14. Tagung des Zentralkomitees zu empfehlen, Ingenieurbüros für Betriebswirtschaft zu bilden. Diese Büros beschäftigen sich im Aufträge von VVBs und Betrieben mit der Rationalisierung von Teilkomplexen oder ganzer Werke. Sie arbeiten auf der Grundlage der wirtschaftlichen Rechnungsführung. Mit ihrer Hilfe soll erreicht werden, daß in den Betrieben die Arbeitsprozesse rationeller gestaltet werden. Sie unterstützen die Betriebe bei der Anwendung moderner Technologien und wissenschaftlicher Methoden der Produktionslenkung. Insbesondere helfen sie, die Datenverarbeitung für die Planung und Organisation vorzubereiten und einzuführen.

Zur Verallgemeinerung der wirksamsten Methoden bei der sozialistischen Rationalisierung wurde das Mittel der thematischen Lehrschau eingesetzt.